

## **Anzug betreffend mehr Nachtparkplätze in Folge von aufgehobenen Parkfeldern durch Baustellen**

10.5278.01

In der Nacht vom 23. auf den 24. September 2010 wurden im Raum Helvetiaplatz/St. Gallerring an den nicht in den Parkfeldern parkierten Fahrzeugen Bussen ausgestellt.

In diesem Zeitraum waren einige Parkfelder durch Baustellen aufgehoben, so beispielsweise beim St. Gallerring (auf der rechten Seite zwischen der Kreuzung Bündnerstrasse und Allschwilerstrasse). Die Allschwilerstrasse selbst an der nördlichen Seite. Weiter waren auch infolge Bauarbeiten Parkfelder in der Strassburgerallee, zwischen der Kreuzung Hegenheimerstrasse und Rufacherstrasse auf der rechten Seite aufgehoben. Insgesamt sind dies rund 70 Parkfelder, die durch Baustellen temporär weggefallen sind.

Nun kann man sich die Frage stellen, wo Personen, welche spät abends nach Hause kommen wollen - noch parkieren sollen. Leider haben nicht alle Personen die Möglichkeit, unweit des Wohnortes den Arbeitsplatz zu haben und mit Velo oder öffentlichem Verkehr sich fortzubewegen. Auch haben nicht alle Personen einen geregelten Feierabend bereits zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, oder eine eigene Garage um das Fahrzeug unterzustellen. Gerade im Kanton Basel-Stadt gibt es viele Einwohnerinnen und Einwohner, welche im Schichtbetrieb arbeiten, so in der chemischen Industrie (u. a. in Schweizerhalle), in Pflegeberufen (Bruderholzklinik), oder sogar noch weiter - beim Flughafen Zürich-Kloten.

Die Anzugsstellenden bitten den Regierungsrat daher zu prüfen und zu berichten,

- ob es für aussergewöhnliche Situationen, wie im Anzugstext beschrieben, Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Parkierens ausgearbeitet werden können?
- ob es grundsätzlich möglich ist, zusätzliche Parkmöglichkeiten zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr für den Individualverkehr zu erschaffen?

Andreas Ungricht, Patrick Hafner, Lorenz Nägelin, Toni Casagrande, Heinrich Ueberwasser, Rudolf Vogel, Felix Meier, André Auderset, Roland Lindner, Ursula Kissling-Rebholz, Samuel Wyss, Eduard Rutschmann, Bruno Jagher, Sebastian Frehner, Christophe Haller, Roland Vögtli